

Gemeindebrief

Juni Juli August 2011



St. Petri-Gemeinde Stelle

Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; ...

Markus 16,16

Lieber Bruder, liebe Schwester,
die aller wichtigste Frage im Leben lautet: Wie kann ein Mensch gerettet werden? Wie kann ein Mensch selig werden? Wie kann ein Mensch in den Himmel kommen? Das sagt unser Herr Jesus Christus klar und deutlich. Da bleiben keine Fragezeichen. **Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden** (Mk 16, 16). Das können wir jedem Nicht-Christen schlicht und einfach sagen. Das können wir jedem Menschen bezeugen, der gerne ewig leben möchte: Willst du aus dem Tod gerettet werden, so lass dich taufen und glaube an den Herrn Christus.

Deine Rettung liegt allein in Jesus Christus, der für deine Sünde am Kreuz gestorben ist und nach drei Tagen siegreich vom Tod auferstanden ist. Alles hängt einzig und allein an deinem Retter und Heiland Jesus Christus. Ohne ihn ist keine Rettung, ohne ihn bleibt der Tod ein schwarzes Loch, der alles Leben verschlingt, ohne ihn sind wir auf ewig von Gott getrennt.

Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden. Darum ist dein Tauftag der wichtigste und schönste Tag in deinem Leben. Denn in deiner Taufe bist du aufs engste mit diesem Lebensretter, deinem Heiland Jesus Christus, verbunden worden. Dir ist Christus angezogen worden. Ja, ein richtiger

Kleiderwechsel hat da stattgefunden. Das wird oft symbolisch durch das weiße Taufkleid verdeutlicht. In deiner Taufe wurden dir die alten dreckigen, mit Sünden verschmutzten Lumpen ausgezogen und das neue, reine und weiße Kleid wurde dir angezogen. Du bist mit dem Christuskleid bekleidet worden. Dir sind die Kleider des Heils und der Mantel der Gerechtigkeit angelegt worden.

Und Kleider machen Leute, wie wir wissen – auch vor Gott. Wenn Gott dich anschaut, dann sieht er nicht den alten Menschen mit seinen Lumpen, sondern dann sieht er den neuen Menschen, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit. Dann sieht er sein Kind, seinen Sohn und seine Tochter. Du bist Gottes Kind und damit Erbe des ewigen Lebens. Seit deiner Taufe steht dir der Himmel offen. Und darüber freue ich mich schon jetzt:

Lasset mich voll Freuden sprechen: Ich bin ein getaufter Christ, der bei menschlichen Gebrechen dennoch ein Kind Gottes ist. Was sind alle Schätze nütze, da ich einen Schatz besitze, der mir alles Heil gebracht und mich ewig selig macht.

Es grüßt euch herzlich, euer
Pastor Christian Rehr



Gebetsanliegen

Lasst uns beten

- für die Kirchensynode in Berlin: dass die Synodalen sich mit Respekt und Achtung begegnen, dass Beschlüsse gefasst werden in Liebe und Wahrheit, dass das Band des Friedens und der Einheit gefestigt werde, dass der Geist Gottes die Synodalen leite;
- für alle Missionare – besonders die der Lutherischen Kirchenmission: dass sie Mut und Ausdauer behalten, dass wir mit ihnen Zeugen des Auferstandenen sind vor der Welt, dass wir mutig sind, die frohe Botschaft von Jesus Christus weiterzugeben;
- für unsere Konfirmanden: dass der Herr sie im Evangelium befestige und ihnen helfe, sich fröhlich zu ihm zu bekennen und in seiner Gemeinde zu bleiben;
- für alle Ehepaare: dass der Herr ihnen Verständnis und Liebe füreinander schenke und sie in Treue miteinander leben;
- für die Schöpfung: dass wir mit der uns anvertrauten Schöpfung verantwortungsvoll umgehen, dass wir frische Luft atmen dürfen, dass wir gutes Wasser trinken und dass wir gesunde Nahrungsmittel essen können;
- für alle, die auf Reisen sind: dass sie vor Unfall und Schaden bewahrt bleiben;
- für alle Urlauber: dass sie Erholung finden und neue Kraft schöpfen;
- für die Kranken: dass der Herr ihnen nach seiner Gnade Gesundheit schenke, dass sie gute Ärzte haben, dass die, die nicht wieder gesund werden können, lernen mit ihrer Krankheit zu leben;
- für die Sterbenden: dass sie die Gegenwart des auferstandenen Herrn erfahren und im Frieden Gottes heimgehen.

Zum Jahr der Taufe beantworten fünf Theologen der SELK Fragen, die den einen oder anderen im Zusammenhang mit der Taufe bewegen:

Kommen alle Ungetauften in die Hölle?

Wir richten nicht an Gottes Stelle. Es ist ein geistlicher Trost, dass Gott selbst Menschen rufen kann durch den Glauben und sei es auch ohne Taufe. Er ist der Richter und wir sind frei davon, andere und ihr

Schicksal im Einzelnen beurteilen zu müssen.

Diese Feststellung darf natürlich nicht den Ernst der Lage verschleiern. Die heilige Taufe ist Wiedergeburt und absolut heilsnotwendig, denn man kann nur geistlich tot oder geistlich lebendig sein. Die Taufe ist von Christus eingesetzt, um

uns des ewigen Heils gewiss zu machen. Deshalb ist auch die Not- taufe in Sterbensgefahr unverzicht- bar.

Dieses Zeugnis der Heiligen Schrift können wir unseren Mitmenschen nicht vorenthalten, dass, wer den Glauben und die heilige Taufe ab- lehnt, Gefahr läuft, eine Ewigkeit in ewiger Gottferne und Verlorenheit zu verbringen. Das ist die Hölle!

Solche Überlegungen führen not- wendig an die Grenzen der Vorstel- lungskraft des Glaubens. In der be- rühmten Areopagrede die der heili- ge Lukas aus dem Mund des Apos- tels Paulus überliefert, wird das Problem aufgegriffen: „Zwar hat Gott über die Zeit der Unwissenheit hinweggesehen; nun aber gebietet er den Menschen, dass alle an allen Enden Buße tun. Denn er hat einen

Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtig- keit...“ (Apg. 17,30-31). Die „Unwis- senheit“ wird demnach im Gericht Gottes nicht zum Verhängnis, wohl aber die Verweigerung von Buße und Umkehr.

Zugegeben, dies sind sperrige Glaubensaussagen, aber die vor- schnellen Ermäßigungen, dass schon irgendwie alle gerettet wer- den, haben keine Grundlagen im Zeugnis der Heiligen Schrift. So bleibt die Spannung zwischen dem Heilswillen Gottes für alle Men- schen und der Tatsache, dass nicht alle sich rufen lassen. Das Ge- schenk der heiligen Taufe hingegen beginnt vor diesem Hintergrund ganz neu zu glänzen.

Bischof Hans-Jörg Voigt

- Fortsetzung folgt -

Der Kinderunterricht

Jeden Donnerstag treffen wir uns, um miteinander zu singen, zu beten, bib- lische Geschichten zu hören und die Kirche kennen zu lernen. Dabei kom- men auch das Spielen und der Spaß nicht zu kurz.



Wir sind (von links nach rechts): Lena-Marie Kühne, Josias Rudloff, Lukas Rehr, Pastor Rehr, Anna-Lena Krumstroh, Anna-Clara Hildebrandt, Elias Wilkens.

Die Vorkonfirmanden stellen sich vor

Zurzeit haben wir vier Vorkonfirmanden in unserer Gemeinde. Sie sollen im Frühjahr 2013 konfirmiert werden. Im Folgenden stellen sich die Jugendlichen selbst jeweils kurz vor:

Mein Name ist **Antonia Hilmer**. Ich



bin 11 Jahre alt und habe am 4. Januar Geburtstag. Ich gehe auf das Luhe-Gymnasium Roydorf. Meine Hobbys sind Tennis, Fußball, Reiten,

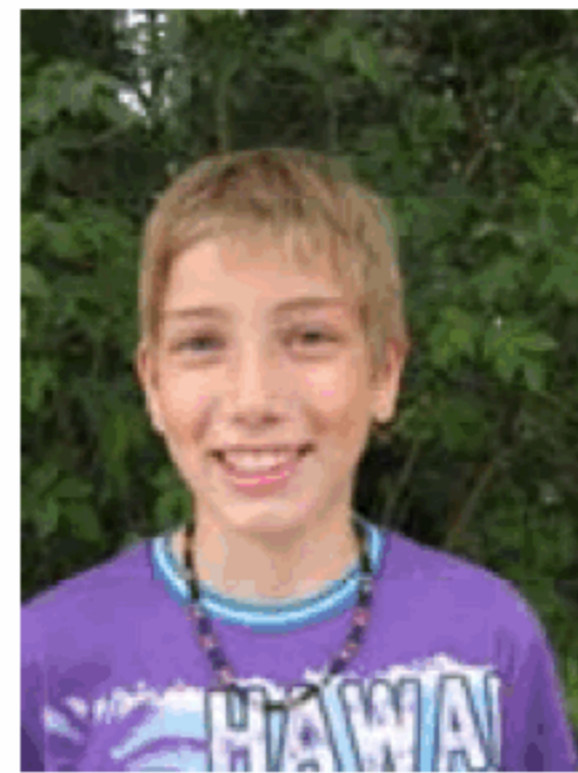
Turnen, Klavierspielen und Trampolinspringen. Ich gehe zum Konfirmandenunterricht, weil ich neues von Gott lernen möchte und weil ich mich dafür interessiere. Ich bin dann auch im Religionsunterricht besser. Ich lerne den Ablauf des Gottesdienstes kennen und ich verstehe ihn besser. Ich möchte konfirmiert werden, weil ich zu Gott gehöre und weil ich mich zu Gott und Jesus Christus bekenne.



Ich heiße **Jonas Kühne** und bin 11 Jahre alt. Meine Hobbys sind Tennis, Fußball und Klavier. Ich gehe zum Konfirmandenunterricht, weil

ich mehr von Gott lernen möchte.

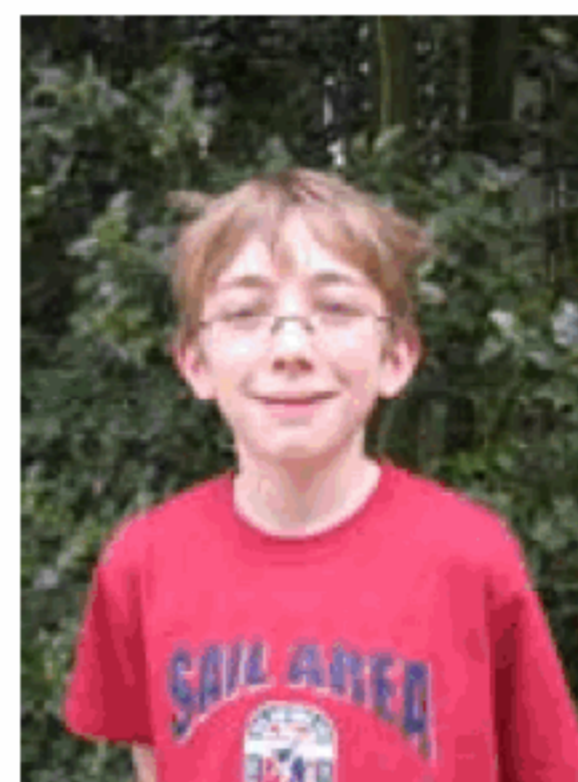
Ich heiße **Cornelius Rudloff**. Ich



bin 12 Jahre alt. Meine Hobbys sind Fußballspielen und Trompetespielen. Ich gehe zum Konfirmandenunterricht, weil ich mehr von Gott erfahre

und es Spaß macht.

Ich bin **Aaron Wilkens** und 11 Jahre



alt. Ich lese gerne und mache Judo. Außerdem spiele ich Trompete. Ich gehe zum Konfirmandenunterricht, weil ich mehr über Gott ler-

nen möchte. Bei der Konfirmation kann ich mich dann zu Gott bekennen.

Monatsspruch für Juni 2011:

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.

Sprüche. 11,24

Unsere Gottesdienste

<p>Exaudi Die wartende Gemeinde</p> <p>10.00 Uhr Predigtgottesdienst anschließend Kirchenkaffee</p>	<p>5. Juni 2011</p> <p>Lektoren</p>
<p>Pfingstsonntag Die Kirche des Geistes</p> <p>10.00 Uhr Festgottesdienst (HGD)</p>	<p>12. Juni 2011</p>
<p>Pfingstmontag Die betende Kirche</p> <p>10.00 Uhr Festgottesdienst (HGD)</p>	<p>13. Juni 2011</p>
<p>Trinitatis Der dreieinige Gott</p> <p>10.00 Uhr Hauptgottesdienst anschließend Kirchenkaffee Kollekte für die Jugendarbeit im Kirchenbezirk</p>	<p>19. Juni 2011</p>
<p>1. Sonntag nach Trinitatis - Johannis-Sonntag Apostel und Propheten</p> <p>10.00 Uhr Hauptgottesdienst</p>	<p>26. Juni 2011</p>
<p>2. Sonntag nach Trinitatis Die Einladung</p> <p>10.00 Uhr Familiengottesdienst anschließend gemeinsames Mittagessen</p>	<p>3. Juli 2011</p>
<p>3. Sonntag nach Trinitatis Das Wort von der Versöhnung</p> <p>9.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst</p>	<p>10. Juli 2011</p> <p>Kollekte für das Diasporawerk</p>

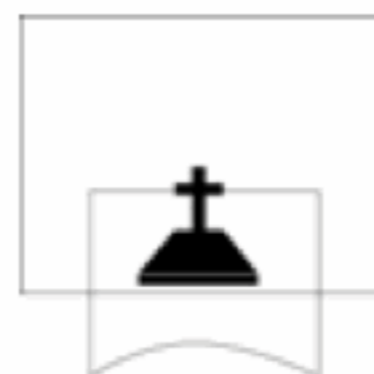
4. Sonntag nach Trinitatis Die Gemeinde der Sünder 10.00 Uhr Hauptgottesdienst	17. Juli 2011 Pastor i.R. Hermann Otto
5. Sonntag nach Trinitatis Der rettende Ruf 10.00 Uhr Hauptgottesdienst	24. Juli 2011 Pastor i.R. Fritz-Adolf Häfner
6. Sonntag nach Trinitatis Leben aus der Taufe 10.00 Uhr Predigtgottesdienst	31. Juli 2011 Lektoren
7. Sonntag nach Trinitatis Am Tisch des Herrn 9.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst anschließend Kirchenkaffee Kollekte für die Lutherische Theologische Hochschule	7. August 2011
8. Sonntag nach Trinitatis Früchte des Geistes 10.00 Uhr Hauptgottesdienst	14. August 2011
9. Sonntag nach Trinitatis Anvertraute Gaben 10.00 Uhr Hauptgottesdienst	21. August 2010
10. Sonntag nach Trinitatis Der Herr und sein Volk 10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Sing- und Musizierfreizeit anschließend Kirchenkaffee Kollekte zum Israelsonntag	28. August 2011
11. Sonntag nach Trinitatis Pharisäer und Zöllner Samstag 19.00 Uhr Hauptgottesdienst (kurz)	3. September 2011
Sonntag 10.00 Uhr Bezirkssängerfest in Hamburg, St. Gertrud	4. September 2011



Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

- 18.06. Siegfried Junge 71 Jahre
Uhlenhorst 70
21435 Stelle
- 20.06. Katharina Bösch 97 Jahre
Seniorenheim Heideresidenz
Am Osterfeld 2
21435 Stelle
- 21.07. Hans-Heinrich Salzman
Garthof 27 a
21423 Winsen 90 Jahre
- 21.07. Adolf Wilkens 71 Jahre
Niedersachsenstraße 11
21435 Stelle
- 27.07. Magdalene Schulz 79 Jahre
Lüneburger Str. 10
21435 Stelle
- 30.07. Hanna Bodenstein 85 Jahre
Bardenweg 98
21435 Stelle
- 09.08. Maria Kühn 79 Jahre
Mozartstraße 11
21423 Winsen
- 11.08. Erika Fiedler 70 Jahre
Brandtwiete 5
21435 Stelle
- 22.08. Elinor Meier 79 Jahre
Imkerweg 23
21244 Buchholz
- 27.08. Elsbeth Thömen 75 Jahre
Lüneburger Straße 4
21423 Winsen/Luhe

*Ich will den HERRN loben allezeit;
sein Lob soll immerdar in meinem
Munde sein. (Psalm 34,2)*



In die Ewigkeit abgerufen wurden

am 4. Februar 2011

Otto Max Brüggemann

im Alter von 81 Jahren.

Die christliche Bestattung fand am 10. Februar 2011 auf dem Waldfriedhof in Winsen/Luhe statt.

*So spricht der Herr: Fürchte dich
nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen
gerufen, du bist mein.*

Jesaja 43, 1b

am 7. März 2011

Mariechen Wilkens geb. Rehr

im Alter von 95 Jahren

Die christliche Bestattung fand am 21. März 2011 in Stelle statt.

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird
nichts mangeln.*

Psalm 23,1

Monatsspruch für Juli 2011:

*Wo dein Schatz ist, da ist
auch dein Herz.*

Mt. 6,21



Am 22. Mai 2011 wurde in der St.-Petri-Gemeinde in Stelle

Tim Geuke

auf den Namen des Dreieinigen Gottes getauft und so zu einem Kind Gottes angenommen.

Habe deine Lust am HERRN; der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37, 4-5

Veranstaltungen

- | | |
|----------------|---|
| 02. bis 05.06. | SELKiade in Schifferstadt (Pfalz): Die Schöpfung – Vom Chaos zum Kosmos |
| 14. bis 19.06. | 12. Kirchensynode in Berlin-Spandau |
| 22.06. | 19.30 Uhr Gruppensingen in Stelle |
| 10.07. | Bleckmarer Missionsfest |
| 14.08. | 15.00 Uhr Einführung von Pastor Schütze in Hamburg |
| 17.08. | 19.30 Uhr Gruppensingen in Hamburg-Dreieinigkei |
| 21.08. | 14.30 Uhr Einführung von Propst Johannes Rehr in Sottrum |
| 26. bis 28.08. | Sing- und Musizierfreizeit für Kinder (6 – 15 Jahre) in Stelle |

Jugendkreis, Gottesdienstvorbereitungskreis, Hauskreise sowie Kinder und Konfirmanden treffen sich zu den vereinbarten Zeiten.

Herzliche Einladung zum „Frühstückstreff“

In unserer Gemeinde starten wir im Juni mit einem neuen „offenen“ Kreis, dem Frühstückstreff. Einge-laden sind Alte und Junge, Frauen und Männer – auch über unsere Gemeinde hinaus.

Der Frühstückstreff findet etwa alle 4 Wochen donnerstags von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Nach einer Andacht folgt ein gemeinsames Frühstück, dem sich ein Referat mit Diskussion anschließt. Wir wollen uns über aktuelle sowohl theologische als auch gesellschaftliche Themen unterhalten. Dazu wird jeweils ein Referent eingeladen.

Beim ersten Mal ist für das Frühstück gesorgt.

9. Juni 2011: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ – Die Theologie Paul Gerhards (Pastor Rehr)

30. Juni 2011: „Die zehn Gebote – heute noch aktuell?“ (Pastor Rehr)

Vorschau

- | | |
|--------|------------------------------|
| 04.09. | Bezirkssängerfest in Hamburg |
|--------|------------------------------|

Monatsspruch für August 2011:

*Jesus Christus spricht:
Bittet, so wird euch gegeben; su-
chet, so werdet ihr finden; klopfet
an, so wird euch aufgetan.*

Matthäus 7,7

12. Kirchensynode in Berlin

In den Räumen des Evangelischen Johannesstiftes in Berlin-Spandau findet vom

14. bis zum 19. Juni 2011

die 12. Kirchensynode der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) statt. Neben dem Synodalthema, das praktisch-theologische Aspekte der Taufe behandeln wird, werden sich die 51 Delegierten mit gut 40 Anträgen auseinandersetzen haben, die theologische Fragen ebenso betreffen wie Fragen des Pfarrerdienstrechtes, der Strukturen, der kirchlichen Ordnungen und der Finanzen. Auch verschiedene Wahlen (u.a. von Kirchenräten) stehen auf der Tagesordnung.

Die Gemeinde wird um Fürbitte für die Arbeit der Synode gebeten.

Einführungen in Nachbargemeinden

Am **14. August 2011** wird Pastor *Bernhard Schütze* in die Zionsgemeinde Hamburg eingeführt. Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr.

Eine Woche später wird *Propst Johannes Rehr* in die Pfarrstelle der Gemeinden Sottrum und Sittensen eingeführt. Der Gottesdienst ist am **21. August 2011** um 14.30 Uhr in Sottrum.

Abwesenheit/Urlaub des Pastors

Pastor Rehr ist vom

3. bis 5. Juni 2011

auf der Selkiade in Schifferstadt. Die Vertretung in Notfällen hat *Pastor Eisen aus Nettelkamp* (Tel.: 05802-591) übernommen.

Vom

11. Juli bis 1. August 2011

hat Pastor Rehr Urlaub.

Die Vertretung in Notfällen haben vom **11 - 24. Juli 2011**

Pastor Schmidt aus Hamburg (Tel.: 040-255622)

und vom **25. Juli bis 1. August 2011**

Pastor Ackermann aus Lüneburg (Tel.: 04136-237).

* * Altarschmuck * *

Juni

Marta Wilkens

Juli

Sigrun Blöcker

August

Susanne Bielert

September

Thea Bloedorn

Wir wurden gut „ vorgesorgt“ !

Von unserem Referenten Dirk Ammann (Häusliche Kranken – und Altenpflege in Uelzen) wurden wir am 15. Februar 2011 in Klein Süstedt gut beraten und mit Informationen sowie Material zur **Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht und Patientenverfügung** ausgestattet. Wir waren ca. 30 Anwesende. Sicherlich bleiben immer wieder Fragen offen. Außerdem muss der nächste Schritt von den betreffenden Personen selbst getan werden. Trotzdem hatte ich den Eindruck, dass hier Mut gemacht wurde zum Weiterdenken und Handeln. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Ammann aus der Uelzer SELK – Gemeinde für seine Offenheit und seinen guten Vortrag. Mein Dank gilt auch besonders Herrn Pfarrer Bäsler und der Klein Süstedter Gemeinde, die uns liebevoll aufnahmen und beköstigten. Da an dem Nachmittag das Wetter einen weiten Anfahrtsweg kaum zuließ, baten die Gemeinden Hörpel und Sottorf um einen zweiten Termin. Wer also nicht teilnehmen konnte, wird herzlich zum Folgetermin eingeladen. Hierfür ist Freitag, **der 10. Juni 2011 ab 19:30 Uhr in Sottorf** vorgesehen. Nähere Informationen werden folgen.

Am 09. April 2011 fand unser 4. Treffen im Diakonie – Kreis des Bezirkes statt. Mit einer Bibelarbeit zum Thema „ Könnt ihr nicht eine Stunde mit mir wachen?“ (Matth. 26,40) begannen wir den Samstagvormittag. Danach folgte eine Ideensammlung für die Zukunft. In-

zwischen können wir alle Interessierten zum Diakonie – Nachmittag im Rahmen des Fürbittkreises der Gemeinde Nettelkamp einladen. Unser Thema heißt: **„Zuhause in Würde und Frieden mit Hilfe und Beistand mein Leben beenden“ Hospizarbeit im Raum Uelzen.** Hierfür ist Donnerstag, der **30. Juni 2011 ab 14:30 Uhr** vorgesehen. Treffpunkt ist das Gemeindehaus der **Christuskirche in Nettelkamp.** Einladungsflyer werden noch folgen.

Am 03. Mai 2011 traf ich mich mit den Bezirks-Beauftragten für den Diakonisch-Missionarischen Frauendienst Sybille Föllmer und Maike Kornblum in Bleckmar, um unser diesjähriges „kleines“ Bezirksfrauentreffen vorzubereiten und beim Planen des Missionsfestes in Bleckmar helfend mitzudenken. Herzliche Einladung für Samstagnachmittag, **09. Juli 2011, zum Frauentreffen nach Bleckmar** mit der einmaligen Gelegenheit, dort zu übernachten, um am Sonntag, den 10. Juli 2011 am Missionsfest in Bleckmar teilnehmen zu können.

Nun wünsche ich Ihnen/Euch allen eine erholsame Sommerpause zum Ausspannen und Abschalten, zum Genießen und Relaxen, zum Sich`s Wohlseinlassen und freuen können. „ Lehre uns unsere Tage zählen, dass wir ein weises Herz gewinnen.“ (Psalm 90, 12) Vielleicht auch eine Möglichkeit, über diesen Satz nachzudenken und die eigenen, schon gelebten Tage nachzuzählen? Ihre / eure *Verena Thiele*

Kindersingefreizeit für Kinder von 6 - 15 Jahren

♪ 26. - 28. August
St. Petri in Stelle ♪

"Jesus bleib(t) stehen!"

**Auszüge aus dem Musical für die Bezirkssängerfeste 2011
und den Kirchentag 2012 in Hannover**

von Kantor Thomas Nickisch

**Lieder, Musik, biblische Geschichte, Spielen, Basteln
Sonderprogramm für 11-15 Jährige**

Anreise: Freitag 17.00 Uhr
Übernachtung: bei Gastfamilien, 11-15 Jährige im Gemeindesaal
Schlussgottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr, anschließend Kirchenkaffee
Leitung: Pfr. Christian Rehr, Antje Ney und ein Mitarbeiter-
team
Kostenbeitrag: 12 € (Einzelteilnehmer), 9 € (Geschwister)
Anmeldung **bis Montag, 15. August**
bei Antje Ney, Bergstraße 7, 21271 Hanstedt;
Tel. 04184 - 897151; E-Mail: a.ney@t-online.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Name, Adresse, Telefon und das Alter des Kindes an.

Bei dieser Freizeit sind die 11-15-Jährigen eingeladen, auch ihr Musikinstrument zu spielen.

Bitte teilen Sie ggf. mit, welches Instrument Ihr Kind mitbringt und wie lange Ihr Kind es spielt.

Telefonandachten
können unter der **Tel.-Nummer 04171/134858**
täglich **neu** abgerufen werden.

Pfarramt: Pastor Christian Rehr, Brandtwiete 4, 21435 Stelle Tel.: 04174/4379,
Fax: 04174/645606, E-Mail: stelle@selk.de, Internet: www.selk-stelle.de
Rendant: Manfred Maack, Bergstraße 16, 21435 Stelle Tel.: 04174/3699
Konten: **Volksbank Nordheide eG**, Stelle, **BLZ 240 603 00**
St. Petri-Gemeinde Nr. 4025756800,
"Bleckmar Mission" Nr. 4025756801, **"Kleidersammlung"** Nr. 4025756805